



Stadt Burgdorf Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	M 2018 0535
Datum:	09.04.2018
Fachbereich/Abteilung:	3.1/31
Sachbearbeiter(in):	Peter Frerichs
Aktenzeichen:	32.032.002

Mitteilung

öffentlich

Betreff: Erkundung von Bohrschlammgrubenverdachtsflächen bei Dachtmissen

Für Gremien:

	Datum
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau	14.05.2018
Ortsvorsteher Dachtmissen	(nachrichtlich)

Die untere Bodenschutzbehörde der Region Hannover hat mitgeteilt, dass sie in diesem Jahr vier Bohrschlammgrubenverdachtsstellen bei Dachtmissen (s. Anlage) überprüfen wird.

Bei den fraglichen Objekten handelt es sich vermutlich um alte Sandabgrabungen, die in älteren Kartenwerken von 1955 und 1966 abgebildet, in späteren Kartendarstellungen jedoch nicht mehr zu sehen sind. Es ist nicht auszuschließen, dass im Zusammenhang mit der Erschließung des benachbarten Erdölfeldes Dachtmissen bzw. Hänigsen Ende der 1950er-Jahre u.a. auch Bohrschlämme in die Sandgruben eingebracht worden sind. Da die Altablagerungen bislang nicht bekannt gewesen sind, soll im Zuge einer ersten einfachen Überprüfung ein Nachweis darüber erbracht werden, wie die Verfüllungen dieser Gruben beschaffen sind und ob Bohrschlämme eingebracht worden sind. In einem Fall sind die Hinweise derart konkret, dass mit dem Vorhandensein einer Bohrschlammgrube gerechnet werden muss.

Die Region Hannover wird die betroffenen Grundstückseigentümer/Innen über die geplanten Untersuchungsvorhaben unterrichten und diese anschreiben. Die Untersuchungsarbeiten sind für das II. bis III. Quartal geplant.

Es ist nicht auszuschließen, dass es darüber hinaus noch weitere Verdachtsflächen geben könnte.

(Baxmann)